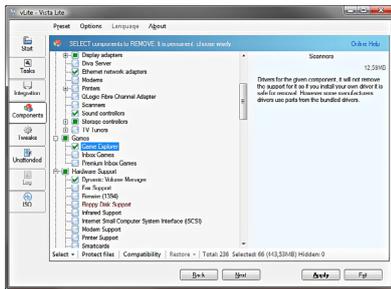


# Tool des Monats **Vlite**



DVD  
Vlite

Windows schaufelt bei einer Installation viele Programme mit auf die Platte, die Sie gar nicht brauchen – Vista macht da keine Ausnahme. Mit dem 630 KByte kleinen **Vlite** können Sie im Vorfeld der Installation bestimmen, was Sie wollen und was nicht. Dazu legen Sie Ihre Vista-DVD ein und führen **Vlite** zum entsprechenden Laufwerk. Anschließend kopiert das Tool die gesamte DVD auf die Festplatte (rund 3,0 GByte), um sie bearbeiten zu können. Im Hauptfenster von **Vlite** geben Sie unter »Tasks« an, welche Teilbereiche Sie manuell anpassen möchten. Über »Integration« bauen Sie Windows-Patches, Service Packs, Gerätetreiber oder Sprachpakete ein. Unter »Components« entfernen Sie ungewünschte Software aus der Installation – etwa den Internet Explorer oder den Windows Media Player. Vorsicht: Entfernen Sie einzelne Komponenten nur, wenn Sie genau wissen, was Sie tun. Rot markierte Einträge sind besonders kritisch. GameStar übernimmt keine Garantie für fehlgeschlagene **Vlite**-Installationen.

»Tweaks« erlaubt, die Benutzerkontensteuerung standardmäßig zu deaktivieren oder die Energiesparoptionen anzupassen. In der »Unattended«-Schaltfläche tragen Sie ihren Lizenzschlüssel und andere Einstellungen ein, die üblicherweise während der Installation abgefragt werden, um Windows unbeaufsichtigt in einem Rutsch zu installieren. Damit Sie die komplexen Einstellungen nicht ständig aufs Neue wiederholen müssen, speichern Sie Ihre Auswahl als Projekt ab. Zuletzt brennen Sie Ihr »eigenes« Vista direkt aus **Vlite** heraus als DVD und installieren es davon. **DV**

►gamestar.de-Quicklink: 5182

### Vlite

Ca. Preis **kostenlos**      Entwickler **Dino Nuhagic**

---

**TECHNISCHE ANGABEN**

Version	1.1.6	Größe	630 KByte
Lizenz	Freeware	Sprachen	Englisch

---

**PRO & CONTRA**

- ➔ umfangreiche Anpassungen möglich
- ➔ Einbau von Patches
- ➔ nur für Fortgeschrittene und Profis
- ➔ keine deutsche Übersetzung

---

**Fazit** Fortgeschrittene und Profis können Vista mit Vlite um fast die Hälfte abspecken – genial! Allerdings ist absolute Vorsicht geboten, um Ärger zu vermeiden.

---

**EINSCHÄTZUNG** **Sehr gut**

# Grafikkarte **EVGA**



# Grafikkarte **MSI**



Der Hersteller EVGA ist für seine von Haus aus stark übertakteten GeForce-Grafikkarten bekannt. Die **GeForce 9800 GX2 SSC** taktet mit 675/1.674/2.100 MHz deutlich schneller als normale Varianten wie die MSI **N9800GX2** (siehe Test auf dieser Seite) mit 600/1.500/2.000 MHz, kostet jedoch auch 550 statt 450 Euro. Die höheren Taktraten schlagen sich primär in hohen Auflösungen mit Kantenglättung nieder. In **Crysis** beispielsweise erreicht eine Standard-GX2 in 1680x1050 und hohen Details ordentliche 48,1 fps, das EVGA-Modell kaum schnellere 49,3 fps. In der extrem fordernden Einstellung 1920x1200 mit vierfacher Kantenglättung und achtfachem anisotropen Texturfilter wächst der Abstand auf 39,4 zu 37,1 fps. Mit achtfacher Kantenglättung und 16fachem Texturfilter lautet das Ergebnis 35,2 gegen 32,0 fps.

In Anbetracht des Preisaufschlags und des mickrigen Leistungsvorteils selbst in extrem grafiklastigen Situationen können wir die **9800 GX2 SSC** nicht empfehlen. Maximale Power bei moderater Geräuschkulisse gibt es hier aber zweifelsfrei. Nur: Aufgrund des SLI-Konzepts können sogenannte Mikroruckler auftreten, weil die zwei GPUs ihre Bilder leicht asynchron an den Monitor ausliefern. **DV**

►gamestar.de-Quicklink: 5132

### GeForce 9800 GX2 SSC

Ca. Preis **550 Euro**      Hersteller **EVGA**

---

**TECHNISCHE ANGABEN**

Grafikchip	2x G92	RAM-Anbindung	256 Bit
GPU/DDR-Takt	675/2.100 MHz	DirectX-Version	10.0
Video-RAM	2x 512 MByte	Steckplatz	PCIe 16x 2.0

---

**BEWERTUNG**

Spieleleistung	➔ extrem schnell auch in 1920x1200 ➔ genug Leistung für AA / AF	38/40
Bildqualität	➔ sehr gute Kantenglättung ➔ perfektes AF ➔ AA schlechter als Radeon	18/20
Technik	➔ SLI ➔ hoher Strombedarf ➔ SLI-Mikroruckler	15/20
Kühl-system	➔ flüsterleise bis leichthörbar ➔ 2-Slot-Bauhöhe ➔ wird heiß	7/10
Aus-stattung	➔ 2x 512 MByte ➔ Adapter ➔ HDCP ➔ HDMI ➔ sonst nichts	5/10

---

**Fazit** Kräftig übertaktete GeForce 9800 GX2, die ihren Aufpreis von 100 Euro gegenüber den Standardmodellen nur für absolute Benchmark-Fanatiker rechtfertigt.

---

**PREIS/LEISTUNG** **Mangelhaft**

83

Doppelt so viele Shader-Einheiten, doppelt so viel Speicher, doppelt so teuer – die GeForce 9800 GX2 vereint einen SLI-Verbund aus zwei GeForce 8800 GTS 512 zum Preis von knapp 450 Euro auf einer Platine. Gegenüber einer einzelnen GeForce 9800 GTX oder 8800 Ultra spurtet die GeForce 9800 GX2 mit steigender Auflösung und Qualitätseinstellungen immer weiter davon (Leistungswerte siehe Test der EVGA **GeForce 9800 GX2 SSC** auf dieser Seite). Extreme Framerate-Jäger können die GX2 gar mit einer zweiten koppeln, um im Quad-SLI-Betrieb auch 30-Zoll-Flachbildschirme mit 2560 mal 1600 Bildpunkten anzutreiben. Das funktioniert zwar ebenfalls mit AMDs Radeon HD 3870 X2 (330 Euro), die trumpft jedoch eher beim Preis-Leistungs-Verhältnis auf. Geht es nach schierer Kraft, ist die GeForce 9800 GX2 momentan erste Wahl.

MSIs **N9800GX2** hält sich exakt an Nvidias Vorgaben und taktet Grafikchip, Shader-Einheiten und den pro Chip 512 MByte (insgesamt 1,0 GByte) großen DDR-Videospeicher entsprechend mit 600/1.500/2.000 MHz. Als Extras legt der Hersteller die sehr gute Vollversion **Colin McRae: Dirt** (GameStar-Wertung: 90) sowie eine Testversion von **Herr der Ringe Online** und ein HDMI-Kabel bei. **DV**

►gamestar.de-Quicklink: 5131

### N9800GX2

Ca. Preis **450 Euro**      Hersteller **MSI**

---

**TECHNISCHE ANGABEN**

Grafikchip	2x G92	RAM-Anbindung	256 Bit
GPU/DDR-Takt	600/2.000 MHz	DirectX-Version	10.0
Video-RAM	2x 512 MByte	Steckplatz	PCIe 16x 2.0

---

**BEWERTUNG**

Spieleleistung	➔ extrem schnell auch in 1920x1200 ➔ genug Leistung für AA / AF	38/40
Bildqualität	➔ sehr gute Kantenglättung ➔ perfektes AF ➔ AA schlechter als Radeon	18/20
Technik	➔ SLI ➔ hoher Strombedarf ➔ SLI-Mikroruckler	15/20
Kühl-system	➔ flüsterleise bis leicht hörbar ➔ 2-Slot-Bauhöhe ➔ wird heiß	7/10
Aus-stattung	➔ 2x 512 MByte ➔ gutes Spielepaket ➔ Adapter ➔ HDMI & Kabel	9/10

---

**Fazit** High-End-Grafikkarte ohne Rücksicht auf Stromverbrauch oder Preis-Leistungs-Verhältnis. Die SLI-Mikroruckler können bei niedrigen Framerates aber stören.

---

**PREIS/LEISTUNG** **Ausreichend**

87